



V E R E I N
 Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
 office@bildungsmanagement.at
 http://www.bildungsmanagement.at



Masterlehrgang „PROJEKTMANAGEMENT“

Abschluss im Mai 2008

Einführung einer „virtuellen Projektorganisation“ in eine bestehende Linienorganisation

Mag.^a (FH) Monika Voithofer

monika.voithofer@gmx.at

Zusammenfassung:

Die aktuellen Entwicklungen in den Unternehmensorganisationen erfordern für die Aufgabenerfüllung im Projektumfeld oft den Einsatz zusätzlicher flexiblerer Organisationsformen. Diese Arbeit dient der Untersuchung von Spannungsfeldern und Veränderungen innerhalb der bestehenden Linienorganisation bei Einführung einer "virtuellen Projektorganisation". Das Themengebiet wurde einerseits theoretisch und andererseits mittels empirischer Untersuchung eines konkreten Beispiels beleuchtet und die Ergebnisse ausführlich dargestellt. Die Untersuchung ergab, dass die gewünschten Veränderungen für die betroffenen Mitarbeiter oft nicht - oder zu wenig - wahrnehmbar sind. Für eine erfolgreiche Einführung solcher flexibleren Organisationsformen sind somit bereits im Vorfeld mögliche Spannungsfelder zu berücksichtigen und aktiv Maßnahmen zu setzen, um negativen Entwicklungen bei der Umsetzung entgegenzuwirken.

Abstract:

The current developments in the organisation departments/units of (various) companies often require the use of additional flexible forms of organisation for fulfilling the tasks in the project area. This paper serves for the analysis of the areas of conflict and changes within existing line organisations by implementing a "virtual project organisation". The topic was examined on the one hand theoretically and on the other hand via an empirical analysis of a concrete example. Afterwards the outcomes have been described in details. The analysis showed that the wished changes often are not or not enough noticeable for the affected employees. Possible areas of conflict should be kept in mind to counteract the unfavourable development in the realisation already at time of start-up. Therefore active measures have to be set to ensure a successful implantation of such a flexible organisational form.